

Die wichtigsten Würmer auf einen Blick

Parasitenart	Beschreibung	Vorkommen	Symptome	Kontrolle	Entwurmung
Kleine Strongyliden	Am weitesten verbreitet, bei ca. 98% der Pferde, bis zu 2,5cm lang, dünn, rötlich	Dickdarm (April-November)	Durchfall, Gewichtsverlust, Ödeme, Koliken, kann tödlich sein	Kotprobe	Einzeltierbehandlung mit Ivermectin, Pyrantel, Moxidectin, Benzimidazol
Große Strongyliden	Bei ca. 1% der Pferde, bis zu 5cm lang, dunkelrot	Dickdarm (April-November)	Koliken, Durchfall, Fieber, stumpfes Fell, Darmentzündungen, bilden Gerinsel in Blutgefäßen (tödlich)	Larvenanzucht	Einzeltierbehandlung mit Ivermectin, Pyrantel, Moxidectin, Benzimidazol
Spulwürmer	Meist bei Fohlen, bis zu 40cm lang, weiß	Dünndarm (April-November)	Husten, Atemnot, Entwicklungsstörungen, diverse Entzündungen, Fieber, Abmagerung	Kotprobe	Einzeltierbehandlung mit Ivermectin, Pyrantel, Moxidectin, Benzimidazol
Bandwürmer	Von 4-20cm lang, weiß	zwischen Dün- und Dickdarm (September-November)	Abmagerung, Haarausfall, Darmentzündungen und Risse, krampfartige Koliken, Durchfall, bis hin zum Darmwanddurchbruch	Kotprobe (allerdings nicht in jeder nachweisbar!)	Bestandsbehandlung mit Ivermectin
Pfriemenschwänze	Bis zu 10cm lang, weiß	Dickdarm (April-November)	Juckender Po (Schweifscheuern), Schleimhautentzündungen, Futterverweigerung, Koliken	Kotprobe	Einzeltierbehandlung mit Ivermectin, Pyrantel, Moxidectin, Benzimidazol
Lungenwürmer	Sehr selten und meist nur bei Beweidung mit Eseln, bis zu 8cm lang, dünn	Lunge (April-November)	Husten, erhöhte Atemfrequenz, kann Lungenentzündungen verursachen	Kotprobe	Einzeltierbehandlung mit Ivermectin, Pyrantel, Moxidectin, Benzimidazol
Magendasseln	Eier werden am Fell abgelegt, bis zu 2mm lang, weiß, Larven können bis zu 20mm lang und rötlich sein	Magen, (November/Dezember)	Durchfall, Abmagerung, leichte Verletzungen in der Maulschleimhaut, Magenschleimhaut gereizt bis hin zu Magendurchbruch	Gastroskopie/Dasselarven werden am Fell des Pferdes abgelegt	Bestandsbehandlung mit Ivermectin, Moxidectin

Achtung! Resistenzgefahr bei Benzimidazol